



Südfrankreich: Bardenas Reales, Pyrenäen & Südostfrankreich

Wer bei Südfrankreich nur an das Mittelmeer denkt oder es als Transit auf dem Weg zu den Pyrenäen betrachtet, übersieht das eigentliche Highlight: das Hinterland. Militärstraßen aus vergangenen Jahrhunderten, tiefe Schluchten, mittelalterliche Chateaus und ebenso malerische Dörfer prägen diese Region. Südfrankreich zeigt sich hier von seiner facettenreichen Seite. Nirgendwo sonst kann Offroad-Fahren so natürlich mit kulinarischen Genüssen kombiniert werden.

Für diejenigen, die eine Reise in die Pyrenäen planen, lohnt es sich, Zeit für einen Besuch der Bardenas Reales einzuplanen. Nur unweit der Pyrenäen erstreckt sich eine einzigartige Steinwüste in Europa. Plateauberge, Ebenen aus gebackenem Stein und faszinierende Canyons prägen diese Steinwüste. Doch bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass die Bardenas Reales keineswegs eine durchgehend karge und unwirtliche Wüste sind, sondern eine faszinierende Kombination verschiedener Landschaften und Vegetationsformen: El Plano - eine landwirtschaftlich genutzte Zone mit kleinen Erhebungen; La Blanca - eine Halbwüstenlandschaft mit Bergen und Schluchten; und Blanca Baja - ein Steppengebiet

Wo soll es hingehen?

Unsere Reiseroute beginnt mit der ersten Etappe entlang der Strände an der Südwestküste Frankreichs. Von dort aus setzen wir unsere Reise grob gegen den Uhrzeigersinn fort, durchqueren beeindruckende Landschaften wie die Bardenas Reales und die Pyrenäen. Der nächste Abschnitt führt uns zu den Stränden der Südküste Frankreichs nördlich von Perpignan. Der letzte Abschnitt unserer Route erstreckt sich durch Südostfrankreich oberhalb von Montpellier und führt uns schließlich auf dem direkten Weg nach Hause

Was uns erwartet?

Die malerischen Küstenlandschaften von Südwestfrankreich mit ihren Dünen und Naturreiservaten bieten atemberaubende Ausblicke, Offroad-Strecken sowie malerische Schotterwege, die durch faszinierende Landschaften führen. Auf dieser Reise erwarten Sie abgelegene Dörfer und einsame Gegenden, perfekte Orte, um zu baden, zu entspannen und die Sonne zu genießen. Die Route verspricht nicht nur lokale kulinarische Höhepunkte, sondern auch die Entdeckung historischer Schätze und Campen unter freiem Himmel. Insgesamt ist diese Reise als eine entspannte Erkundungstour konzipiert, die auch mit einem SUV problemlos gemeistert werden kann

Wann und wie lange?

Drei Wochen

12.07. - 03.08.

Geplanter Reiseverlauf:

(Wie in jedem Land und auf jeder Reise, werden wir nicht alle bekannten Sehenswürdigkeiten ansehen können, dennoch ist für einen repräsentativen Querschnitt ohne Reisedress gesorgt)

12.07.: 16 Uhr

Treffen, Kennenlernen kurze Reisebesprechung am Aussichtspunkt auf die Brücke Pont de l'île de Ré ($46^{\circ}10'23.1''N$ $1^{\circ}13'10.2''W$)

Anschließende Weiterfahrt zum Übernachtungsplatz am Plage Petit Nice (*Zufahrt mit Höhenbegrenzung ca. 190 cm!*)

13. - 15.07.:

Kurze Strandwanderung zur Dune du Pilat mit anschließendem Strandaufenthalt und Folgetag am Plage Petit Nice (*WC / Waschmöglichkeit / keine Dusche! / Restaurant / Bar / Cafe*)

15. - 18.07.:

Fahrt zum und Aufenthalt am Plage de la Lette Blanche (*Zufahrt mit Höhenbegrenzung ca. 180 cm!*)

19.07.:

Besuch des Aquariums in Biarritz, Weiterfahrt zum Aussichtspunkt - Mirador de Iso - auf die größte Schlucht Navarras - Foz de Arbayún. Unterwegs pausieren wir an einem schattigen Plätzchen, wo man sich im Fluss abkühlen und etwas essen kann. Anschließend Weiterfahrt zum Übernachtungsplatz am Embalse El Ferial - Stausee bei Bardenas Reales

20. - 21.07.:

Bardenas Reales mit operativer Verpflegung und Übernachtung

Tip: Mountainbikes mitnehmen. Damit lässt sich Bardenas Reales sehr schön erkunden

22.07.:

Nach Bardenas Reales besuchen wir die Längste Bahnhofruine EUs - Estación de Canfranc. Mittagessen operativ vor Ort

Tip: neben der Besichtigung vom heutigen kleinen Bahnhof gegenüber dem ehemaligen Bahnhofsgebäude, ungefähr 1km Richtung Norden gehen und gleich beim ehemaligen Eisenbahntunnel nach Frankreich auf die Rückseite des ehemaligen Bahnhofsgebäude laufen. Dort stehen alte Eisenbahnwaggons und befinden sich der halb verfallene ehemalige Güterabfertigungsbereich.

Danach fahren wir zum zerstörten Dorf am Fluss Ara und übernachten dort unweit einer alten Hängebrücke

23.07.:

Optional fahren wir zum überschwemmten Dorf an dem Stausee Embalse de Mediano, verbringen dort den Rest des Tages und übernachten entweder am Stausee, oder fahren zum Übernachten in die Pyrenäen

Tip: SUB oder Schlauchboot mitnehmen

24. - 25.07.:

Heute startet die 1. Etappe durch die Berglandschaften, die mit der Übernachtung an einem schönen Platz am kleinen Fluss mit Lagerfeuer- und Grillmöglichkeit kurz vor Tor endet.

Unterwegs besteht die Möglichkeit, kurze Bergwanderungen zu unternehmen und an einem schönen Badensee zu entspannen...

Mittagspause operativ

Der 2. Abschnitt durch die Pyrenäen führt uns weiter über Schmugglerpfade bis nach Andorra. Unterwegs unternehmen wir eine kurze Wanderung zum Estany de Font Negra. Danach setzen wir unsere Reise fort und erreichen die Südostküste Frankreichs, wo wir übernachten werden.
Verpflegung operativ

26.07.:

Ganztagesaufenthalt am o.g. Strand

Tipp: Möglichkeit verschiedener Strand- und Wassersportarten. In der Umgebung können Sie Spaziergänge zum Cap Leucate und Radtouren in die umliegenden Dörfer dieser Weinregion unternehmen

27.07.:

Wir fahren zum Château de Lastours, das ein Weingut gleichen Namens beherbergt. Dort können wir Wein verkosten und **optional** auf den eigenen über 80 km langen Offroad-Pisten Spaß haben. Danach geht es nach Narbonne, wo wir die Stadt besichtigen und den Tag mit einem Abendessen und einer Übernachtung am Camping Les Floralys ausklingen lassen

28. - 30.07.:

Vom Camping Les Floralys aus steuern wir die Festung Carcassonne an, die als eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtanlagen mit doppeltem Mauerring und über 50 Türmen gilt. Anschließend durchqueren wir kleine Landstraßen und Dörfer, in denen die Zeit stillzustehen scheint, auf dem Weg zum Lac du Salagou, der zum Baden, Angeln, Wandern und Fahrradtouren einlädt

Tipp: Vom charmanten Dorf Moureze beginnt eine einstündige Wanderung entlang des Cirque de Moureze zum Gipfel des Mont Liaus, von dem aus man einen atemberaubenden Panoramablick auf den See genießen kann

31.07. - 01.08.:

Auf dem Weg nach Nîmes (mit seinem Amphitheater) besuchen wir das Weingut Château de Valflaunes (Weinverkostung & Einkauf) und erreichen Pont du Gard - ein sehr gut erhaltenes Aquädukt aus der Römerzeit (erbaut 50 v. Ch.). Wir stellen unsere Fahrzeuge an einem ruhig gelegenen Camp ab und unternehmen eine schöne Wanderung (ca. 2,5 km) durch mediterran riechende Wälder zum Aquädukt, wo man die Gelegenheit zum Baden und Sonnen hat

02. - 03.08.:

Durch Orange (Amphitheater & Triumphbogen) kommen wir zum Le Vieux Moulin Alain Farnoux, wo man natives Olivenöl und Oliven direkt vom Erzeuger kaufen kann, fahren dann weiter über Bassin du Groseau (natürliche Wasserquelle mit Möglichkeit, leckeres Quellwasser zu zapfen) und gelangen zum Gipfel des Mont Ventoux, dem höchsten Berg der Provence, und erfreuen uns an der phänomenalen Aussicht!

Unser nächstes Highlight ist der Besuch der Gorge de la Nesque, wo selbst zur Hauptsaison eine Atmosphäre der Ruhe herrscht. Dort in der Nähe übernachten wir dann an einem kleinen, ruhig gelegenen See und unternehmen am nächsten Tag eine Wanderung durch die o.g. Schlucht entlang des Flusses Nesque

04.08.:

Nach dem entspannten Frühstück fahren wir zum Lavendelhonigerzeuger, wo man bei Bedarf und Wunsch den Honig erwerben kann. Unterwegs dorthin und zum nächsten Tagesziel - Sisteron, verzaubern uns die betörenden Düfte der Lavendelfelder

Nach der Besichtigung von Sisteron erfolgt die individuelle Heimreise. Um sich vor der evtl. längeren Heimfahrt zu erholen, bietet sich evtl. der Aufenthalt / Übernachtung am Camping du Lac du Sautet

Leistungen inklusiv:

- Planung, Organisation und deutschsprachige Durchführung / Guiding der Tour
- Packliste und Infomaterial vor der Tour
- Übernachtungen auf den Campingplätzen
- Alle Gebühren, Genehmigungen und Eintritte

Leistungen exklusiv (*eigene Ausgaben der Reiseteilnehmer*):

- Kraftstoffkosten
- Maut- und Autobahngebühren
- Lebensmittel und Verpflegung unterwegs

Allg. Infos / Hinweise:

- Jährliche Änderungen der Pistenverhältnisse, Wetterbedingungen und Vorschriften können operative Anpassungen der Tour erforderlich machen
- Wetter: Mediterran heiß an der Küste, etwas kühler in den Bergen
- Bitte Kleidung für alle Wetterlagen in den Bergen sowie Badekleidung, Strandutensilien (Sonnencreme, Sonnenbrille, Strandmuschel usw.), geschlossene / feste Schuhe zum Wandern mitbringen, evtl. SUB / Schlauchboot und Angelausrüstung (?), evtl. Wind- und Kitesurfen Ausrüstung (?)
- Einkaufs- und Tankmöglichkeiten immer vorhanden
- Verpflegung: Frühstück und Abendessen sind ein Muss, Mittagspausen werden situativ festgelegt. Gemeinsames Kochen / Grillen ist optional und auf Wunsch möglich
- Übernachtungen operativ und nach Möglichkeit / Gegebenheiten in der Natur. Nur vereinzelt auf Campingplätzen
- Durchschnittliche Tagesfahrleistung sehr unterschiedlich: von ca. 100 km bis max. ca. 300 km
- Offroaderrfahrung: Beliebig - entspannte Erkundungstour ohne große körperliche Anstrengung und ohne besondere Anforderungen an die Fahrzeuge

Vive le Sud!

Preis / Fahrzeug: 1500 € /